

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXXII.

Den 7. August. 1790.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Am 2. d. ging ein Königl. Preuß. Courier von Schweidnitz hier durch nach Dresden.

Von der Promotion des jüngern Hrn. D. Segniz, so wie von dem am 31. Jul. erfolgten Einzuge des neuen Hrn. Rectors M. Chieme, in Löbau, gedenken wir im nächsten Stück.

Todesfälle.

Am 4. d. starb hier Frau Christiane Magdalene Kaserin. Sie war eine Tochter Hrn. Joh. Christ. Lohdes, gewesenem Pächters zu Delse und Pertinentien, und Frn. Joh. Kath. geb. Richterin, die sie den 24. Sept. 1760 gebar. Am 12. Nov. 1778 verehlichte sie sich mit dem Kaufmann Hrn. Christ. Ullob, Kaser allhier, und zeugte

mit ihm 5 Kinder, davon noch 3 Söhne leben. Heute früh ist ihre Beerdigung nach Art der halben Schule geschehen.

Am 21. Jul. verschied im Pfarrhause zu Frankenthal, im 78sten Jahre, Herr Franz Janicaud, gewesener Lehrer der französischen Sprache am Gymnasio allhier. Er ward den 14. Aug. 1714 zu Stutgard geboren. Sein Vater war Hr. Jacob Janicaud, ehemem Herr auf Pret-au-bourg und Eigenthümer einer Tapetenfabrik zu Aubusson in Frankreich, der aber zur Zeit der Verfolgungen der Protestanten, nach Aufhebung des Edicts von Nantes, nach ausgestandenen vielen Leiden und 18 monatlichem harten Gefängniß, mit Verlust seines ganzen Vermögens, aus dem Reiche gieng, und in der Folge Gelegenheit fand, am Herzogl. Württembergischen Hofe

Si

fe